

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „CDL“ vom 16. April 2021 19:02

Zitat von Seph

Danke euch für den Hinweis auf den gestrigen Beitrag. Mir geht es vor allem darum, dass die Option Nicht-Impfen gefährlicher ist, als beim Impfstoff "daneben zu greifen".

Was ja letztlich auch genau die Argumentation des Paul-Ehrlich-Instituts und der EMA ist: Nicht-Impfen ist nach aktuellem Stand das größte Risiko. Bei den Gruppen bei denen ein Impfstoff (aktuell ist das eben AZ und vielleicht auch J&J) ein erhöhtes Risiko für eine Altersgruppe darstellt schwere Nebenwirkungen zu erleiden sieht die Risikoabwägung dann eben anders aus, weshalb man eben unter 60 jetzt gezielt einwilligen muss, um AZ erhalten zu können.

Ab nächster Woche dürfen die Hausärzte wohl frei wählen, ob sie Biontech oder AZ oder beides bestellen, lediglich die Maximaldosen sind vorgegeben (fast doppelt soviel AZ-Dosen dürfen bestellt werden wie Biontech- wer also schnell geimpft werden möchte und kein erhöhtes Risiko hat nimmt was verfügbar ist und gut). AZ scheint bei über 60jährigen und bei Männern aller Altersstufen nicht auffällig problematisch zu sein. Eine Mehrheit der Bevölkerung sollte also recht unproblematisch auch AZ vertragen. Faktisch wird eine übergroße Mehrheit aber sowieso mRNA-Impfstoffe erhalten nach aktuellem Stand der Bestellungen. Auch bei denen wird man womöglich noch das eine oder andere feststellen an Nebenwirkungen in der Langzeitbeobachtung. Auch damit wird man dann leben müssen, denn die ungeimpfte Alternative ist keine Alternative.